

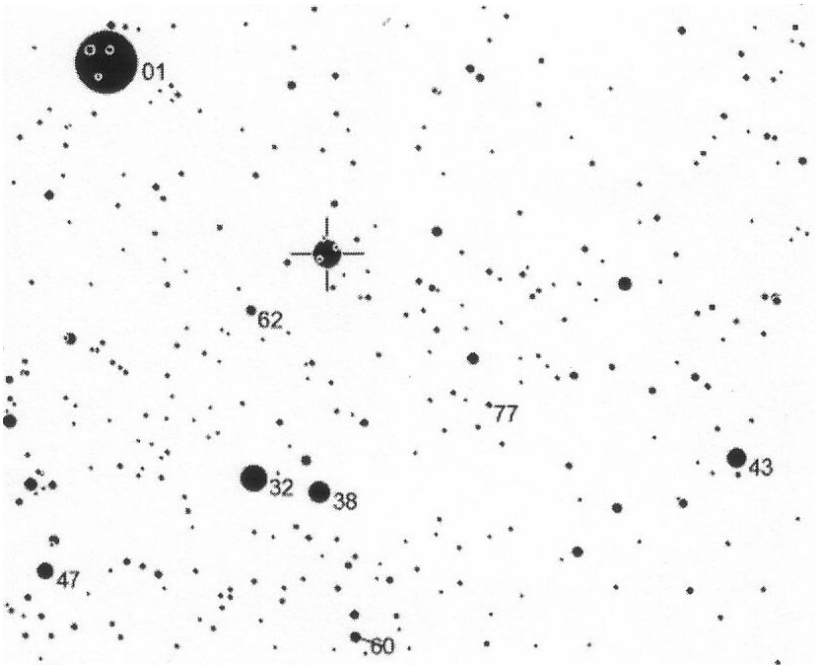
Epsilon Aurigae im „freien Fall“

Dietmar Bannuscher

„Unser“ besonderer Bedeckungsstern Epsilon Aurigae hat seinen relativ schnellen Abstieg doch noch Ende August 2009 begonnen und wird wohl hoffentlich wie vorhergesagt Ende Dezember sein Minimum erreicht haben.

Wie man an der BAV-Gemeinschaftslichtkurve von Frank Walter sehen kann, sind viele Beobachter beteiligt, jetzt kann jeder noch auf den Zug aufspringen und den Abstieg zumindest am Ende und den Übergang ins lange Minimum verfolgen.

Abb. 1 zeigt noch einmal die Vergleichssterne, oben links ist Capella (Ausschnitt AAVSO-Karte):



Auch im Minimum bleibt der Stern für alle Beobachter interessant, nach wie vor ist das Zentrum der sich vorschiebenden Staubscheibe rätselhaft (nicht sichtbarer schwerer Stern oder Doppelsternpaar oder nur „durchsichtiger“). In früheren Bedeckungen konnte man in der Mitte des Minimums immer eine länger andauernde Aufhellung sehen.

Das Minimum dauert wahrscheinlich von Ende Dezember 2009 bis März 2011, im Sommer 2010 sollte die Minimumsaufhellung sichtbar werden.

Abb. 2: Gemeinschaftslichtkurve der BAV, Stand Mitte November 2009:

